

Kontaktadressen im Hochtaunuskreis für Menschen in Notsituationen

Informationen für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der
katholischen Kirche im Bezirk Hochtaunus

Bistum Limburg 

**HILFE
BEI
MISSBRAUCH**

Caritasverband
Hochtaunus 



willkommen!
flüchtlingshilfe im hochtaunuskreis

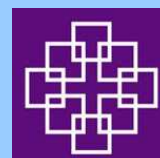
ÖKUMENISCHES
**AN-ZIEH
ECK**

 **Perspektiven**
Psychosozialer Verein zur Förderung von
Wohn-, Arbeits- und Freizeit-Initiativen e.V.

**TAUNUS
DIENSTE**
gemeinnützige
Arbeitsförderungsgesellschaft mbH
im Hochtaunuskreis

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hochtaunus

**PRÄVENTION
VOR
MISSBRAUCH**



CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.



jmd
JUGEND MIGRATIONSDIENST

ji
Jugendberatung
und Jugendhilfe e.V.

 **DIE TAFELN**
Essen, wo es hingehört

ib
Internationaler Bund

Frauen helfen  Frauen e.V.
HOCHTAUNUSKREIS

...und weitere Organisationen und Selbsthilfegruppen.....

Alle Angaben ohne Gewähr und kein Anspruch auf Vollständigkeit

Herausgeber:

Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus
Dorotheenstraße 11
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172/6733-0, Fax: 06172/6733-40
E-Mail: kath.bezirksbuero.hochtaunus@bistum-limburg.de
Web: www.hochtaunus.bistumlimburg.de

Bistum Limburg 
Bezirk Hochtaunus

Inhalt

Caritas	S. 3
Allgemeine Lebensberatung	S. 4
Alten- und Gesundheitshilfe	S. 4-6
Arbeitslosigkeit	S. 6
Behinderung	S. 7
Epilepsie-Beratung	S. 8
Essen auf Rädern	S. 8-9
Existenzsicherung	S. 10
Familien und Kinder	S. 10-12
Frühförderstellen	S. 12
Hilfe und Beratung für Frauen	S. 12-13
Hospiz - und Palliativdienst	S. 13-15
Kleidung	S. 15-17
Lebensmittelausgabe	S. 17-18
Männerberatung	S. 18
Migrationsberatung	S. 19-20
Missbrauch – Hilfe und Prävention	S. 20-21
Möbel	S. 21
Psychosoziale Beratungsstelle	S. 22
Schuldnerberatung	S. 22
Schwangerenberatung	S.22-23
Suchtberatung	S. 23-25
Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung	S. 25-26
Telefonnotruf und Telefonseelsorge	S. 26
Trauerbegleitung + Trauerseelsorge	S. 26
Wohnen	S. 27
Informationen zum Sozialpass Oberursel	S. 28
Informationen zum Bad Homburg-Pass	S. 28

Beratung

- Beratung für Wohnungslose
- Beratung zur Pflege
- Ehe-, Familien und Lebensberatung
- Migrationsberatung
- Schwangerenberatung
- Sozialberatung

Betreuung

- ambulante Betreuung für ehemals Wohnungslose
- ambulante Betreuung für seelisch Behinderte
- Betreuungsgruppen für Demenzkranke
- Gemeinschaftsunterkünfte
- Kindertagesbetreuung
- Kindertagespflegevermittlung
- Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Wohnheim für Wohnungslose

Begegnung

- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Junge-Mütter-Treffs
- Tagesstätte für Wohnungslose

Pflege

- ambulante Pflege
- ambulante Palliativpflege
- Palliativpflege und stationäre Pflege im Hospiz St. Barbara

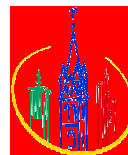
Unterstützung

- Begleitdienste für Senioren
- Familienpaten
- Hausaufgabenhilfe
- Haushaltshilfe für Senioren
- Integrationslotsen
- Second Hand in Caritas Läden

Allgemeine Lebensberatung

Caritas der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien in Bad Homburg

Caritasverband
Hochtaunus



Erstkontaktstelle für Menschen jeden Alters, Nationalität und Religion
Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Kontaktperson: Cristina Zahn, Tel.: 06172/59760-223,

E-Mail: alb@st-marien-hg.de

jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr

Caritasausschuss St. Marien, Kontaktperson: Michaela Walter, Tel. 06172/17 10 10

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hochtaunus

In der Allgemeinen Lebensberatung wird angeboten:

- Beratung in allen Fragen des SGB II und SGB XII
- Erstgespräche für Menschen in persönlichen, familiären und sozialen Problemsituationen, gegebenenfalls auch Folgegespräche (3-5 Termine)
- Stiftungsanträge in finanziellen Notlagen
- Hilfe bei Schriftverkehr mit Behörden
- Vermittlung an Fachberatungsstellen im Hochtaunuskreis
- Vermittlung zu „Tafeln im HTK“, Kleiderkammern, Möbeldienste
- Erholungshilfe für Familien und SeniorInnen
- Vermittlung von Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren

Kontakt

Diakonisches Werk Hochtaunus, Heuchelheimerstr. 20, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172-308803
oder www.diakonie-htk.de

Diakonisches Werk Hochtaunus, Industriestr. 8b, 61273 Wehrheim, Tel.: 06081-953190 oder
www.diakonie-htk.de

Alten- und Gesundheitshilfe

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.

Caritasverband
Hochtaunus



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter
www.caritas-hochtaunus.de

Malteser Hilfsdienst e.V.



Besuchsdienst

Viele Menschen drohen zu vereinsamen – sei es aus altersbedingten Gründen, durch das Zerbrechen von Beziehungen oder die nachlassende Teilnahme am öffentlichen Leben. Aus diesem Grund haben wir einen Besuchsdienst für den Vordertaunus eingerichtet. Der Malteser Besuchsdienst will dazu beitragen, dass diese Menschen jemand haben, der sich ihrer annimmt. Dies bedeutet: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besuchen regelmäßig einsame, ältere und kranke Menschen.

Sie

- sind Gesprächspartner,
- machen Mut,
- lesen aus Zeitungen oder Büchern vor,
- begleiten zum Arzt, beim Einkauf oder bei Spaziergängen,
- sind da, weil sie gebraucht werden.

Kontakt:

Malteser Hilfsdienst e.V., Stadtgeschäftsstelle
Alte Sattelfabrik 3
61350 Bad Homburg
Tel.: (06172) 84400
Fax: (06172) 898-3283
E-Mail: Post@Malteser-Bad-Homburg.de
Homepage: www.malteser-bad-homburg.de

Verein zur Betreuung Volljähriger e.V. (VBV)

VBV bietet:

- kostenlose Information zur Beratung Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung – **Beratung hierzu kostenpflichtig**
- Betreuungsführung: hauptamtlich und ehrenamtliche
- Kostenlose Ausbildung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Team Ehrenamt: Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern
-

Sprechstunden: montags/mittwochs/freitags jeweils von 9-11 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Kaiser-Friedrich-Promenade 74
61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel.: 06172/41041, Fax: 06172/ 488323 E-Mail: vbv@b-treu.de
Homepage: b-treu.de

- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen, die sich in einer emotionalen Krise befinden oder psychisch erkrankt sind, und Beratung für Angehörige
- Gesprächskreis für psychisch erkrankte Menschen
- Angehörigengruppe
- Offene Treffs Café Wien in Oberursel, Burgcafé in Königstein
- Tagesstätten für psychisch- und abhängigkeitserkrankte Menschen in Oberursel, Steinbach und Königstein
- Betreutes Wohnen als alltagsbegleitende Hilfe in der eigenen Wohnung für psychisch- und abhängigkeitserkrankte sowie körperbehinderte Menschen
- Integrationsfachdienst – Fachberatung und Vermittlung für schwerbehinderte ArbeitnehmerInnen
- Fachberatung für psychisch erkrankte Eltern und deren Kinder
- Ausgabestelle für den Pass „Kultur für Alle“ und Kulturloge
- Muttersprachliche Beratung u.a. in Russisch, Türkisch und Spanisch möglich

Kontakt:

Perspektiven e.V.

Alberusstraße 5, 61440 Oberursel, Tel. 06171-503990, E-Mail info@perspektiven-ev.de
Homepage: www.perspektiven-ev.de

Arbeitslosigkeit

Geschäftsbereich Arbeit des Hochtaunuskreises

-Fachbereich Hilfemanagement-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel. 06172/ 999-0

(Kontakt zum zuständigen Fallmanager, wirtschaftliche Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Maßnahme zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt)

Bundesagentur für Arbeit, Geschäftsstelle Bad Homburg

Ludwig-Erhard-Anlage 5, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel. 01801/555 111

BadHomburg@arbeitsagentur.de

(Zuständig für Leistungen nach dem SGB III)

Erwerbslosentreff e.V. Bad Homburg

Beratung im Pfarrheim der kath. Gemeinde Herz Jesu, Gartenfeldstr. 47,
61350 Bad Homburg v.d.Höhe, Kontakt: 06171/ 2 49 21

E-Mail: ursula-klier@t-online.de

Kostenfreie Beratungsgespräche in Sozialrechtsverfahren mit anwaltlicher Hilfe finden an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.00 -19.00 Uhr statt. In dringenden Fällen bitte Kontakt mit o.g. Tel.-Nr. aufnehmen.

Behinderung

Hilfen für Menschen mit Behinderungen

- Individuelle Beratung und Hausbesuche
- Gesprächskreise und Jahresfeste
- Förderung der Behindertenfreundlichkeit und Integration
- Netzwerkarbeit

Kontakt:

Mobiler Sozialer Dienst Königstein-Schmitten, Frau Annette Otto

Georg-Pingler-Straße 29, 61462 Königstein

Telefon: 06174/959996-0, Fax: 06174/959996-9, E-Mail: otto@caritas-hochtaunus.de

E-Mail: msd-koenigstein@caritas-hochtaunus.de

Homepage: www.caritas-hochtaunus.de

Träger Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.

Wohnhilfswerk für behinderte Menschen e.V.



Wohnen, Leben und Lernen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Kontakt:

Alfred-Delp-Haus

Alfred-Delp-Straße 2, 61440 Oberursel, Telefon 06171/6384-0

E-Mail: post@wohnhilfswerk-oberursel.de

Homepage: www.wohnhilfswerk-oberursel.de

Stadt Bad Homburg

Kontakt:

Stadt Bad Homburg, Joachim Völkening, Behindertenberatung, Zimmer 142

Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: (06172) 100 5033, Fax: (06172) 100 75033

E-Mail: joachim.voelkening@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Wir unterstützen Sie auf Grundlage einer gemeinsam verabredeten Hilfeplanung bei Behördenangelegenheiten, bei Vermieterangelegenheiten, in emotionalen Krisen und in schwierigen Lebenslagen. Wir wollen Ihnen Mut machen, bei Bedarf zusätzliche Hilfen erschließen und gemeinsam neue Perspektiven erarbeiten. Sollten Sie über eigenes Einkommen verfügen, kann ein Kostenbeitrag vom Kostenträger berechnet werden.

Kontakt:

Caritaszentrum Bad Homburg, Dorotheenstr. 9, 61348 Bad Homburg

Tel.: 06172/59760-0, Fax 06172/59760-229, mail: geschaefsstelle@caritas-hochtaunus.de,

Homepage: www.caritas-hochtaunus.de.

Hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, Sie werden umgehend zurückgerufen.

Epilepsie-Beratung

Hilfeangebot für Menschen die an einer Epilepsie erkrankt sind

In der Epilepsie-Beratung wird angeboten:



- Beratung:
- zu allgemeinen Fragen der Krankheit, Diagnose und Behandlung sowie zum Umgang mit der Krankheit
- zu persönlichen, familiären und sozialen Belangen wie Fragen zur Partnerschaft, Erste Hilfe, Familie, Freizeit, Erziehung, Kindergarten, Schulbesuch, Berufswahl und Situation am Arbeitsplatz
- von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und deren Angehörigen
- Klärung rechtlicher Fragen wie Versicherung, Aufsichtspflicht und Haftung, Schwerbehindertenausweis, Kündigungsschutz, Führerschein etc.
- Gruppenangebote für Betroffene sowie ihre Angehörigen

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt

Diakonisches Werk Hochtaunus, Heuchelheimerstr. 20, 61352 Bad Homburg,
Tel.: 06172-308803 oder www.diakonie-htk.de

Ansprechpartner:
Bernhard Brunst (Diplom Sozialpädagoge)

Essen auf Rädern

Wer sich selbst kein warmes Mittagessen zubereiten kann oder will,
kann sich den warmen Mittagstisch nach Hause liefern lassen.



Arbeiter-Samariter-Bund Mittelhessen

Kontakt:

Dieselstraße 9, 61184 Karben,
Telefon 06039/8002 911, Fax: 06039/8002 915
E-Mail: menue-service@asb-mittelhessen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hochtaunus e.V. –Menueservice



Kontakt:

Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172/12 95 65, Fax: 06172/12 95 33, E-Mail: info@drk-hochtaunus.de

Homepage: www.drk-htk.de

Lieferung Montag bis Freitag

Traute und Hans Matthöfer-Haus



Wer in Oberursel und Umgebung lebt und nicht mehr selbst kochen kann oder möchte, dem bieten wir an sieben Tage die Woche unseren Essen-auf-Rädern-Service an. Direkt aus der Heimküche bringen wir Ihnen frisch zubereitete abwechslungsreiche Mahlzeiten und Diätkost nach Hause

Kontakt:

Kronberger Str. 5, 61440 Oberursel

Telefon: 06171/63 04 22, Fax: 06171/63 04 63, E-Mail: friedel.laloi.thmh@AWO-Frankfurt.de

Homepage: www.awo-frankfurt.de/awo/seniorInnen/pflege

Rind'sches Bürgerstift



Kontakt:

Gymnasiumstraße 1-3, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon 06172/89 16 50, Fax: 06172/89 16 70, E-Mail: stenz@rindsches-buergerstift.de

Homepage: www.rindsches-buergerstift.de

Wohnstift im Schlosspark



Kontakt:

Vor dem Untertor 2, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172/9006, Fax: 06172/90 07 20, E-Mail: schlosspark@gda.de

Homepage: www.gda.de

Existenzsicherung

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

Schnelle Hilfe in Not e.V.



Schnelle Hilfe in Not e.V. hilft rasch und unbürokratisch Menschen in der Region Hochtaunus, die unverschuldet in eine gesundheitliche oder soziale Notlage geraten sind. Schnelle Hilfe in Not e.V. leistet finanzielle Unterstützung aus Spendengeldern. Jeder gestellte Antrag wird gewissenhaft von den Vorstandsmitgliedern geprüft.

Kontakt:

Birgitt Nickel

Rathaus, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel. Nr. 06172/100-1002

E-Mail: birgitt.nickel@bad-homburg.de

Homepage: www.schnelle-hilfe-in-not.de

Familien und Kinder

Kinder sind wichtig – Eltern auch



Eine Initiative der: Jugendhilfe Usinger Land e.V. (Therapeutisch-pädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche)
(gefördert durch die „Aktion Mensch“ und den Hochtaunuskreis)

- vermittelt Hilfsangebote und steht in den ersten 6 Lebensjahren des Kindes mit Rat und Tat zu Seite
- findet heraus, „wo der Schuh drückt“
- organisiert Hilfe
- unterstützt und begleitet, z.B. bei Behördengängen

Kontakt:

Johann-Sebastian-Bach-Straße 18, 61250 Usingen Frau Löw, Tel.: 0800 999 99 09 (kostenlos)
E-Mail: kiwi@jugendhilfe-usinger-land.de

Stadt Bad Homburg

Bei den Jugendämtern erhalten Sie Unterstützung und Beratung, was Sie zum Schutz Ihrer Kinder tun können. In Notfällen (außerhalb der regulären Dienstzeiten) ist das Jugendamt über die Polizei zu erreichen.

Kontakt:

- Fachbereich Soziales, Jugend und Wohnen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, Telefon 06172/100-0, E-Mail: sozialesundjugend@bad-homburg.de
- Fachbereich Soziale Dienste / Hochtaunuskreis (Jugendamt), Telefon 06172/999-0
In Notfällen (außerhalb der regulären Dienstzeiten) ist das Jugendamt über die Polizei zu erreichen. www.hochtaunuskreis.de
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, Telefon 06172/29 10 9, E-Mail: Erziehungsberatung@bad-homburg.de
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis, Telefon 06172/66 47 91

Deutscher Kinderschutzbund Hochtaunus



die lobby für kinder

Angebote:

- Sozialpädagogische Schülerhilfe für Kinder im Grundschulalter
- Hausaufgabenhilfe ab der 5. Klasse
- Kinder- und Jugendtelefon anonym und kostenlos
- Ehrenamtliche Vormundschaft
- Kursangebote für "Starke Eltern - starke Kinder" und "Starke Großeltern - starke Kinder"
- Bewegungsnachmittage im Hochtaunuskreis
- Klamottenschachtel
- Bewegte Sprache, Sprachförderung im Kindergarten für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund

Kontakt:

Schwalbacher Straße 5, 61350 Bad Homburg v.d.Höhe, Tel.: 06172/20044
Fax: 06172/18 59 40
E-Mail: dksb.hochtaunus@t-online.de
www.dksb-hochtaunus.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

Frühförderstellen

Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle der Lebenshilfe e.V.

Kontakt:

Oberer Mittelweg 20, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172/18 29 91, E-Mail: info@lebenshilfe-hochtaunus.de

Homepage: www.lebenshilfe-hochtaunus.de



Frühförder- und Frühberatungsstelle des Verein zu Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V. (VzF)

Kontakt:

Adenauer Allee 18, 61440 Oberursel

Telefon 06171/88 715-23, Fax: 06171/88 715-22, E-Mail: winkels-herding@vzf-taunus.de oder verwaltung@vzf-taunus.de, Homepage: www.vzf-taunus.de

Außenstelle Wehrheim: Am Joseph 1, 61273 Wehrheim, Telefon: 06081/96 05 77, Fax: 06081/960423

Hilfe und Beratung für Frauen



Frauenhaus Bad Homburg

Kontakt: Tel.: 06172/9 67 400, Fax: 06172/302670

Postfach 1837, 61288 Bad Homburg v.d.Höhe

E-Mail: frauenhaus@awo-hessensued.de

Beratung für Frauen und Mädchen bei häuslicher Gewalt

- Ein Angebot des Frauenhauses Bad Homburg-

Telefonsprechstunde: Do: 15.00-16.30 Uhr Tel. Nr. 0175/2246981o. 06172/1011013
Sprechzeiten: Mo: 9.30 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Beratungsort: Oberste Gärten 53 (im Durchgang), 61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen e.V.

069/70 94 94

Mo 15-17 Uhr, Di.-Fr. 9-13 Uhr, Mi. 18-20 Uhr

Frauen helfen Frauen e.V. Oberursel:



Frauenhaus: 06171/51 600

Büro: 06171/580804

Aufnahme Tag und Nacht möglich

E-Mail: fh@frauenhaus-oberursel.de

Beratungsstelle: Oberhöchstatter Str. 3, 61440 Oberursel

Telefon: 06171/ 5 17 68,

E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de

Homepage: www.frauenhaus-oberursel.de

Bürozeiten: täglich 9:00 bis 17:00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr

Krisentelefon Zwangsheirat

Kein Mädchen, keine Frau darf zur Ehe gezwungen werden.

Rat und Informationen unter der vertraulichen Telefonnummer 0800-0667888 (kostenlos) oder E-

Mail-Adresse: zwangsheirat@kargah.de

Hospiz und Palliativdienst

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

Hospizgemeinschaft Arche-Noah Hochtaunus zur Begleitung Sterbender und Lebensbeistand e.V.



Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus will:

- die Sterbenden mit ihren Schmerzen und Ängsten, aber auch mit ihren Bedürfnissen nicht allein lassen
- ihre Gäste liebevoll und verständnisvoll im stationären Hospiz betreuen
- mit Hilfe der palliativen Medizin und Pflege ihre Schmerzen lindern
- wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen einen ambulanten Hospizdienst an.
Wir kommen zu Ihnen nach Haus oder in das Hospiz, bringen Zeit für Gespräche mit, gehen mit kleinen Diensten zur Hand.
Wir betreiben auch einen Trauerkreis 1x im Monat für die Angehörigen.

Kontakt:

Brunhildestraße 14, 61389 Schmitten-Niederreifenberg

Telefon: 06082/92480, Fax: 06082/924833

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V.



Kontakt:

Heuchelheimer Str. 20, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

E-Mail: info@hospizdienst-bad-homburg.de, www.hospizdienst-bad-homburg.de,

Telefon/Fax: 06172/390731 (Helgard Kündiger, Krankenhaus- und Hospizpfarrerin, Vorsitzende)

- Begleiten von Schwerstkranken und Sterbenden zu Hause, im Pflegeheim oder in der Klinik
- Unterstützung bei Erstdiagnose, Lebenskrisen oder Verschlechterung im Krankheitsverlauf
- Beratung bei Schmerzen und anderen quälenden Symptomen

- Fachkompetente Anleitung und Unterstützung bei palliativen Maßnahmen
- Enge Zusammenarbeit mit Hausärzten, Pflegekräften und anderen an der Betreuung beteiligten Diensten
- Beistand für Angehörige und Freunde in der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Mitwirken bei der Gestaltung von Sterbe- und Trauerritualen sowie der Einrichtung von Abschiedsräumen
- Begleiten von Trauernden
- Beratung bei rechtlichen Fragen (z.B. Patientenverfügung)
- Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern

Ambulante Hospizgruppe Betesda



(an der ökum. Diakoniestation Kronberg+Steinbach)

Koordinatorin: Cornelia Jung, Tel. 06173/926312, Fax: 06173/926316

E-Mail: jung@diakonie-kronberg.de

Willhelm Bonn Straße 2, 61476 Kronberg/Ts.



Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.

Prof.-Wagner-Straße 3

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 28 500 44

Fax: 06172 / 28 500 45

E-Mail: info@hospizdienst-friedrichsdorf.de

Homepage: www.hospizdienst-friedrichsdorf.de

Kleidung

Ökumenisches AnZiehEck in Oberursel



Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 9:00 bis 12.00 Uhr

Spenden werden auch montags von 9:00 bis 11.00 Uhr entgegengenommen

Kontakt:

Hohemarkstraße 27/Im Diezen,

61440 Oberursel,

Telefon: 06171/708 57 88

E-mail: liebfrauen@kath-oberursel.de, Homepage: www.kath-oberursel.de

Kleidershop des DRK Usingen



Verkauf: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr
Annahme: donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr,

Kontakt:

Hattsteiner Allee 10, 61250 Usingen

Telefon: 06081/91 94 29 zur Öffnungszeit am Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Kleiderstube des DRK Königstein



Die Kleiderstube bietet gut erhaltene Second-Hand-Ware zu erschwinglichen Preisen. Das Angebot umfasst Herren-, Damen-, und Kinderbekleidung bis zu Haushalts- und Bettwäsche sowie Schuhen und Accessoires. Die Kleiderstube eröffnet sozial Benachteiligten eine alternative Einkaufsmöglichkeit. Gleichzeitig steht sie aber der gesamten Bevölkerung offen. Die Ware wird gespendet; deshalb ist ein umfangreiches Angebot zu günstigen Preisen möglich. Das „Personal“ arbeitet ehrenamtlich; so entstehen hierfür nur geringe Kosten. Die „offene Tür für jeden“ nimmt der Kleiderstube trotz der sozialen Tätigkeit den Stempel der Bedürftigkeit und macht sie zu einem attraktiven Einkaufsort. Der Gewinn findet Verwendung in sozialen Projekten hier in Königstein.

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 - 18:00 Uhr nur Annahme von Sach- und Kleiderspenden

Donnerstag, 14:30 - 17:30 Uhr nur Ausgabe, keine Annahme von Sach- und Kleiderspenden

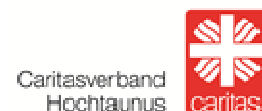
Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr nur Ausgabe, keine Annahme von Sach- und Kleiderspenden

Kontakt:

Gerichtstraße 3, 61462 Königstein,

Tel.: 06174 - 930464

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

Kleiderstube der AWO



Kleidung für Menschen mit geringem Einkommen gegen Vorlage eines Einkaufs-Ausweises.
Nachweis des Einkommens mit Gehaltsbescheinigung, Renten- Arbeitslosengeld-I oder
Arbeitslosengeld-II-Bescheid.

Kontakt:

Kronbergerstraße 2 (Seniorenwohnanlage), 61449 Steinbach

Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, freitags 10-12 Uhr, sowie jeden ersten Samstag im Monat
von 10-13 Uhr



die lobby für kinder



Klamotten-Schachtel

Kinderkleidung zu fairen Preisen.

Viele Menschen aus dem Hochtaunuskreis spenden uns gut erhaltene Kinderkleider. Wir freuen uns, diese Kleiderspenden in unserer Klamottenschachtel an alle Eltern weitergeben zu können, die Verwendung dafür haben. In unserer Klamottenschachtel finden Sie Kinderkleidung in den Größen 56 – 186, Babyartikel sowie Umstandsmode.

Öffnungszeiten:

Montags und freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr

Gerne werden Kleiderspenden entgegen genommen.

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus

Schwalbacher Straße 5, 61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172/200 44

Lebensmittelausgabe

Bad Homburger Tafeln – Tafeln im Hochtaunuskreis



E-Mail: tafel@diakonie-htk.de, Homepage: www.bad-homburger-tafel.de

Bitte wenden Sie sich an das Diakonische Werk Hochtaunus, um einen Termin für die Bedürftigkeitsprüfung zu vereinbaren, Tel.: 06172 / 30 88 – 03, oder kommen Sie dienstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in die „Tafel-Sprechstunde“ in die Heuchelheimer Straße 20, in Bad Homburg v.d.Höhe

Die Räumlichkeiten der Tafel liegen an folgenden Orten:

Bad Homburg, Wallstraße 14	Ausgabe: Dienstag, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag
Oberursel, Wallstraße 24	Ausgabe: Dienstag- und Mittwochnachmittag
Neu-Anspach-Westerfeld, An der Milchkhalle 1	Ausgabe: Mittwochnachmittag
Königstein, Kirchstraße 14	Ausgabe: Dienstagnachmittag
Friedrichsdorf, Ringstraße. 12	Ausgabe: Freitagnachmittag

Aufgetischt

DRK Usingen , Hattsteiner Allee 10, 61250 Usingen
Ansprechpartnerin: Birgit Hahn Tel. 06081-919429
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. von 14 bis 17 Uhr
Abgabe von Lebensmitteln nur nach vorheriger Bedürftigkeitsprüfung



À la carte

DRK Wehrheim, Am Bürgerhaus, 61273 Wehrheim
Ansprechpartnerin: Barbara Voss-Fels, Tel. 06081/57114
DRK AB: Telefon: 06081/5429, E-Mail: drk-wehrheim@web.de
Öffnungszeiten: donnerstags ab 13 Uhr
Abgabe von Lebensmitteln nur nach vorheriger Bedürftigkeitsprüfung



Männerberatung

Gruppen- oder Einzelberatung

Erzählen, Zuhören und Hinhören, Erfahrungsaustausch, Vatersein, Hilfe in Trennungssituationen, praktische Übungen

Kontakt: Hans-Jürgen Noske, 06172/596272
E-Mail: h.j.noske@gmx.de



Männerberatung des Diakonischen Werkes

Beratung und Training für Männer mit Gewaltproblemen, bei häuslicher Gewalt, emotionalen Durchbrüchen, Stalking, für Opfer und Täter
Einzel- und Gruppentraining
Diakonisches Werk Hochtaunus,
Heuchelheimer Str. 20, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 / 308803
peter.leiding@diakonie-htk.de
www.diakonie-htk.de

Migrationsberatung

willkommen!

flüchtlingshilfe im hochtaunuskreis

Homepage der kath. und ev. Kirchen im Hochtaunuskreis für ehrenamtlich und hauptamtlich Aktive in der Flüchtlingsarbeit.

www.fluechtlingshilfe-htk.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de



Internationaler Bund

IB-Integrationsbüro für Migrantinnen und Migranten

Angebote: Integrationskurse, Alphabetisierungskurse, Orientierungskurse, Einbürgerungskurse, Frauenkurse, Lese- und Rechtschreibkurse, Nachhilfe- und Vorbereitungskurse, Sozialpädagogische Begleitkurse

Kontakt: IB Integrationsbüro, Borkenberg 11, 61440 Oberursel, Telefon: 06171/926664,

Fax: 06171/911358, E-Mail: kijhilfe-borkenberg@internationaler-bund.de

Offene Sprechstunde: dienstags 9-12 und 16-17.30 Uhr

Telefonische Kurzinfo: montags, mittwochs und donnerstags von 10-14.30 Uhr unter 06171/926664

Das Büro ist während der hessischen Sommerferien nicht besetzt.



Internationaler Bund

Jugendhilfe & Migration Hochtaunus

Interkulturelle Lotsenvermittlungsstelle – (Unterstützung von Landsleuten)

- ist eine Anlaufstelle für Migranten, die Unterstützung oder Begleitung in alltäglichen Lebenssituationen benötigen
- schult Integrationslotsen
- Bietet verschiedenen Institutionen die Möglichkeit an Integrationslotsen anzufordern

Borkenberg 11, 61440 Oberursel,

Telefon : 06171/926664,

E-Mail: Lotsenvermittlungsstelle-Hochtaunus@internationaler-bund.de

Die Jugendmigrationsdienste des IB unterstützen junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren mit Migrationshintergrund bei folgenden Themen:

- Erlernen der deutschen Sprache
- Schule/Ausbildung/Arbeit
- Wohnen und Freizeit
- Aufenthaltsstatus
- Behördenangelegenheiten
- Kinderbetreuung
- Krisensituation
- Anerkennung von Abschlüssen

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen individuellen Integrationsplan!

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig!

Kontakt: Bahnstraße 29, 61381 Friedrichsdorf, Telefon: 06172/1379880,

Fax: 06172/1379881, E-Mail: thomas.sochor@internationaler-bund.de

Ansprechpartner: Dipl. Sozialarbeiter (FH) Thomas Sochor

Missbrauch – Hilfe und Prävention



Ansprechpartner bei Verdacht von sexuellem Missbrauch

Im Bistum Limburg gelten die Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz vom 16.9.2013.

Danach handeln wir. Menschen, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind, oder auch Eltern von Opfern können sich direkt an Herrn Rechtsanwalt Dr. Guido Amend oder an Dr. Walter Pietsch wenden.

Rechtsanwalt Dr. Amend und Dr. Walter Pietsch sind die Beauftragten im Bistum Limburg bei Missbrauchsverdacht. Gemäß den Leitlinien nehmen sie als beauftragte Ansprechpersonen Hinweise auf sexuellen Missbrauch an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen durch Kleriker, Ordensangehörige oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst entgegen und nehmen eine erste Bewertung der Hinweise auf ihre Plausibilität und im Hinblick auf das weitere Vorgehen vor.

Kontakt:

Dr. Guido Amend, Tel.: 0172/30 05 578, E-Mail: beauftragter@bistumlimburg.de,

Post: Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Dr. Walter Pietsch, Tel.: 0175 / 63 22 11 2 E-Mail: stv.beauftragter@bistumlimburg.de

Post: Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Koordinationsstelle zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt und sexuellen Missbrauch

Präventionsbeauftragter ist Stephan Menne, Referentin der Koordinationsstelle ist Annika Endres

Die diözesane Koordinationsstelle hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung und Abstimmung bei der Entwicklung und Umsetzung von institutionellen Schutzkonzepten,
- Organisation von Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Sicherstellung der Qualifizierung und Information der für Präventionsfragen geschulten Personen,
- Vernetzung der Präventionsarbeit inner- und außerhalb der Diözese,
- Vernetzung mit kirchlichen und nicht-kirchlichen Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt,
- Evaluation und Weiterentwicklung von verbindlichen Qualitätsstandards,
- Beratung von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen,
- Fachberatung bei der Planung und Durchführung von Präventionsprojekten,
- Vermittlung von Fachreferentinnen und Fachreferenten,
- Entwicklung und Information von Präventionsmaterialien und -projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit der jeweiligen Pressestelle

Kontakt:

Stephan Menne / Annika Endres, Telefon: 06431/295-180, E-Mail: praevention@bistumlimburg.de

Adresse: Bischöfliches Ordinariat Limburg, Rossmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn

Weitere Informationen auch unter: www.praevention.bistum-limburg.de

Möbel

Ausgabe von Secondhand-Möbeln

TD Taunusdienste, gemeinnützige
Arbeitsförderungsgesellschaft mbH



Angenommen und an Bedürftige abgegeben werden:

Sitzgruppen, Ess- und Wohnzimmertische, Stühle, Schreibtische, Küchenmöbel, Schränke u.v.m.

In Verbindung mit einer Möbelspende werden auch kostenpflichtige Entrümpelungen und Wohnungsaufösungen durchgeführt. Möbelspenden werden nach vorheriger Besichtigung abgeholt.

Kontakt:

Taunusdienste, gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH

Am Arnsbacher Pfad 6, 61250 Usingen, Tel. 06081/44 30 12, Fax 06081/44 38 17,

E-Mail: moebelzentrum@taunusdienste.de,

Homepage: www.taunusdienste.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr

Freitag 13:00 bis 15:00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle



Die Psychosoziale Beratungsstelle (PSKB)

... ist Ansprechpartner für Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen und deren Angehörige
... bietet fachlich qualifizierte Beratung und Begleitung von Einzelpersonen, Paaren und Familien sowie Krisenintervention
... arbeitet niedrigschwellig und vertraulich und kann zeitnah und kostenfrei in Anspruch genommen werden
... gibt Informationen über die psychosozialen Angebote in der Region und vermittelt und koordiniert weiterführende Hilfen
... bietet therapeutisch angeleitete Gesprächsgruppen für psychisch belastete Menschen an sowie eine Angehörigengruppe
... ermöglicht Austausch und Begegnung in den Club-Cafes in Bad Homburg, Wehrheim und Friedrichsdorf

Standorte: Heuchelheimer Straße 20, 61348 Bad Homburg
Industriestraße 8b, 61273 Wehrheim

Kontakt über Tel. 06172-308803 oder email: anja.mahne@diakonie-htk.de

Schuldnerberatung

Landratsamt:

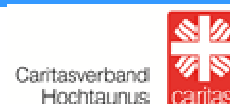
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe, Turm 4 Zimmer 643
Terminvereinbarung unter 06172/999-5796
E-Mail: bis@hochtaunuskreis.de

Stadt Bad Homburg:

Rathaus, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Terminvereinbarung unter 06172/100-5032

Schwangerenberatung

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

- soziale u. wirtschaftl. Hilfen für Schwangere, besonders Bundesstiftungsanträge und Kirchenstiftung
- Sexuaufklärung, Verhütung und Familienplanung
- Begleitung bei vertraulicher Geburt
- Beratung über familienfördernde Leistungen und sozialhilferechtliche Leistungen
- Lösungsmöglichkeiten bei psychosozialen Konflikten im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder in der Zeit nach der Geburt

- Informationen über Netzwerke für junge Familien
- §219 Beratung mit Ausstellen des Beratungsscheins, der für den Schwangerschaftsabbruch notwendig ist
- Nachbetreuung nach Schwangerschaftsabbruch oder Verlust des Kindes
- Beratung im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik

Kontakt:

Diakonisches Werk Hochtaunus, Heuchelheimerstr. 20, 61352 Bad Homburg
Tel. : 06172 308803 oder www.diakonie-htk.de

Diakonisches Werk Hochtaunus, Industriestr. 8b, 61273 Wehrheim
Tel. 06081 953190 oder www.diakonie-htk.de

Suchtberatung

Drogennotruf

Betroffene, Angehörige, Freunde

Telefon: 069/62 34 51, Mo-Fr. 18-23 Uhr, Sa./So. 12.-24 Uhr, für

Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe

für den Hochtaunuskreis

Beratungsstelle Bad Homburg:



61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 600-80, Fax 06172 6008-19

E-Mail: zjshtk@jj-ev.de, Homepage: www.drogenberatung-jj.de,

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-16 Uhr

Termine können für Berufstätige außerhalb der Öffnungszeiten ab 8.00 Uhr und bis 20.00 Uhr individuell vereinbart werden. Zusätzlich finden an den Abenden verschiedene Gruppenangebote, Informationsveranstaltungen und Elternabende statt. Regelmäßige Selbsthilfegruppen:

Meetings von Eigeninitiative Suchtkrankenhilfe (EIS) in Bad Homburg

Donnerstag ab 19.00 Uhr

Meetings von Narcotics Anonymous (NA) in Bad Homburg

- Mittwoch ab 20.00 Uhr

Angebote der Beratungsstelle

- Beratung und Betreuung, auch von Angehörigen
- Ambulante Rehabilitation und Nachsorge
- Psychosoziale Betreuung bei Substitution
- Vermittlung in weiterführende Hilfen wie Entgiftung, medizinische Rehabilitation, Nachsorge, Schule, Ausbildung, Arbeitsprojekte
- Beratung online
- Projekt: Tiergestützte Förderung für Kinder suchtkranker Eltern

- Gruppenangebote (z.B. Rückfallprophylaxe, MPU, FreD, HaLT)
- Informationsveranstaltungen für Schüler/-innen, Eltern, Jugendgruppen, Multiplikatoren
- Fortbildungen für Lehrer/-innen
- Vorträge, Fachtage und Schulungen
- Niedrigschwellige und lebenspraktische Angebote
- Integrierte Schuldnerberatung

Beratungsstelle im Usinger Land

- 61250 Usingen, Stockenheimer Weg 60, Tel. 06081 9171-0, Fax 06081 9171-19
- Öffnungszeiten: Mo. 14-17 Uhr, Di.-Do. 9-12 Uhr
- E-Mail zshtk-usingen@jj-ev.de
- (Aufgaben s.o. Bad Homburg) Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten n. V. möglich.

Fachstelle für Suchtprävention

- 61348 Bad Homburg, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 6008-60, Fax 06172 6008-66
E-Mail zshtk-praevention@jj-ev.de
- Fortbildung und Projektbegleitung für Erzieher/-innen (z.B. „spielzeugfreier Kindergarten“, Papilio®)
- Fortbildung und Projektbegleitung für Lehrer/-innen (z.B. „Das kleine ich bin ICH“, „Eigenständig werden“, „Ich bin Ich“) und andere Multiplikatoren
- Elternabende für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen
- Elternseminare
- Projektentwicklung und Begleitung
- Fachberatung
- Information und Kooperation.

Fachstelle pathologisches Glücksspiel

- 61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 6008-12, Fax 06172 6008-19
E-Mail zshtk-spielsucht@jj-ev.de
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung in spezielle Therapieeinrichtungen für Glücksspieler und Glücksspielerinnen
- Angeleitete Gruppensitzungen
- Nachsorge nach abgeschlossener stationärer Rehabilitation
- Informationsveranstaltungen
- Prävention und Projekte
- Vorträge zum Thema pathologisches Glücksspiel.

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Glücksspieler/-innen

Dienstag ab 18:00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Mittwoch um 18:00 Uhr

Projektstandort HaLT(Hart am Limit, Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen)

61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 6008-17, Fax 06172 6008-19

E-Mail zshtk-HaLT@jj-ev.de

HaLT wendet sich mit Beratung und Gruppenangeboten an Jugendliche, die zu viel Alkohol trinken oder wegen riskantem Konsum mit einer Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden und an Eltern.

Aufsuchende Mobile Beratung und Streetwork Bad Homburg, Oberursel, Kronberg

61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 6008-15, Fax 06172 6008-19

E-Mail zshtk-mob@jj-ev.de

Mobile Beratung hilft Kindern und Jugendlichen bei allen Fragen und Problemen in ihrer Lebenswelt. Die Mobilen Berater/-innen gehen auf die Zielgruppe Jugendliche zu, an den Orten, an denen sie sich aufhalten: In Jugendhäusern, in Schulen, im öffentlichen Raum.

Betreutes Wohnen und Betreutes Einzelwohnen

61348 Bad Homburg v.d.Höhe, Louisenstr. 9, Telefon: 06172 6008-14, Fax 06172 6008-19

E-Mail zshtk-bw@jj-ev.de

- Individuelle Hilfeplanung
- Dreistufenmodell mit abgestufter Betreuungsintensität in der Wohngemeinschaft
- Suchtmittelfreier Rahmen
- Einzel-, Paar- und Krisengespräche
- Regelmäßige Gruppengespräche
- Hilfestellungen bei schulischer und beruflicher Integration
- Integrierte Schuldnerberatung
- Rückfallprophylaxe
- Freizeitangebote, Freizeitgestaltung
- Betreutes Wohnen für Substituierte

Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hochtaunus

Die Tagesstätten des Diakonischen Werkes Hochtaunus in Bad Homburg, Wehrheim und Friedrichsdorf sind teilstationäre Einrichtungen für Menschen mit einer seelischen Behinderung. Sie richten sich an Personen, die nach längerer Erkrankung oder nach Klinikaufenthalten Halt und Struktur im täglichen Leben benötigen.

Ziele:

- Gemeinsames Gestalten des Alltags
- Fähigkeiten erproben und erweitern bei Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitangeboten
- Soziale Kontaktmöglichkeiten und Aufbau sozialer Beziehungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Angebote:

Psychosoziales Zentrum Bad Homburg:

- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- Club-Café, der offene Treff für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und ihren Angehörigen
- Gesprächsgruppen für seelische Gesundheit
- Angehörigengruppe
- Tagesstätten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Tagesstätten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung über 65 Jahren
- Soziotherapie
- Offenes Atelier www.offenes-atelier-wehrheim.de

Auskünfte erhalten Sie bei:
Stefanie Limberg
Diakonisches Werk Hochtaunus
Heuchelheimer Str. 20
61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172/308803

Telefonnotruf und Telefonseelsorge

Katholische Telefonseelsorge: 0800/111 0 222 (kostenlos)

Evangelische Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 (kostenlos)

„Nummer gegen Kummer“- direkter Draht für Kinder und Eltern in Not

für Kinder und Jugendliche: 0800/111 0 333

0800/116 111

für Eltern: 0800/111 0 550

(kostenlos)

Trauerbegleitung + Trauerseelsorge

Leben mit der Trauer,

Gruppen- oder Einzelbegleitung,

Kontakt: Gudrun Stein, Tel.06172/94 10 44,

E-Mail: infogstein@web.de

St. Michael – Zentrum für Trauerseelsorge

Das Zentrum für Trauerseelsorge in St. Michael/Frankfurt-Bornheim ist eine Einrichtung des Bistums Limburg.

Ziel der Arbeit ist ein versöhnlicher Umgang mit Abschied, Sterben und Tod auf der Grundlage christlicher Auferstehungshoffnung.

Angebote:

- Begegnung und Austausch für Trauernde
- Begleitung Trauernder
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Seelsorgliche und liturgische Präsenz bei Sterbe- und Todesfällen
- Motivation, Inspiration, Unterstützung und Fortbildung für alle, die ehrenamtlich und hauptamtlich in der Trauerpastoral engagiert sind

Kontakt: St. Michael – Zentrum für Trauerseelsorge

Butzbacher Str. 45, 60389 Frankfurt

Telefon: 069/45 10 24, Fax: 069/467 480,

E-Mail: trauerseelsorge@bistum-limburg.de,

Homepage: www.trauerseelsorge.bistumlimburg.de

Erreichbarkeit: dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 Uhr, dienstags auch 14-17 Uhr,

Wohnen

Beratung bei Fragen zu Wohnraum-/Obdachlosigkeit

Ökumenische Wohnhilfe im Taunus e.V.

(www.wohnhilfe-taunus.de)

Burgstraße 9, 65719 Hofheim, Tel. 06192/90 01 91, Fax: 06192/90 00 43

Ansprechpartner: Marcus Krüger

E-Mail wohnhilfe-taunus@t-online.de



Die Sprechstunde in Bad Homburg findet einmal monatlich (i.d.R. am ersten Montag im Monat - außerhalb der hessischen Schulferien) in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der Caritas Beratung, Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe, statt,

Termine 2014:

Montag, 2. Juni, 7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Zur Beratung sind mitzubringen:

- Pass/Personalausweis/Aufenthaltserlaubnis
- Einkommensnachweis (Gehaltsbescheinigung/Sozialhilfebescheid)

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.

Caritasverband
Hochtaunus



Alle Hilfen und Angebote des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus e.V. finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de

Sozialpass Oberursel

Anspruch haben Oberurseler Bürger, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB)II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylLG) oder dem Wohngeldgesetz beziehen. In Oberursel gibt es folgende Vergünstigungen:

- 50% Ermäßigung auf Kursgebühren der VHS
- Jährlich eine Zwanziger-Karte für den kostenlosen Eintritt ins Oberurseler Schwimmbad
- Kostenlose Ausleihe in der Stadtbücherei
- Bis zu fünf Stunden pro Woche kostenlose Internet-Nutzung in der Bücherei
- 50% Ermäßigung auf KSfO-Karten (z.B. Theater im Park)
- 50% Ermäßigung bei Veranstaltungen der Stadt Oberursel
- Bezugsmöglichkeiten des Frankfurter Vereins „Kultur für alle“

Wer einen Oberursel-Pass beantragen will, kann dies unter Vorlage der jeweiligen Leistungsbescheide und eines aktuellen Passfotos im ersten Stock des Rathauses, Zimmer 155, 157, 158, tun. Telefonische Auskünfte unter 06171/502-289, 502-292, 502-374

Bad Homburg Pass

Der Bad Homburg-Pass wird an Personen ausgegeben, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (z.B. Hartz IV-Empfänger) oder XII (z.B. Grundsicherung im Alter oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Außerdem erhalten Einwohnerinnen und Einwohner mit einem geringen Einkommen den Pass. Um dies festzustellen, erfolgt eine individuelle Berechnung durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Bad Homburg-Pass-Stelle.

In Bad Homburg gibt es folgende Vergünstigungen:

- Die Stadt übernimmt die Kosten für Stadtbuss-Monatskarten zu 75%
- 2 Gutscheine für Kurse an der Volkshochschule und der Musikschule. Die Kurse sind bei Vorlage eines Gutscheins um 80% günstiger. Außerdem Übernahme der Leihgebühr für Instrumente bei Musikschulkursen
- Eintritt zu Veranstaltungen des Fachbereiches Kultur kosten die Hälfte, für Erwachsene max. 6€ (Kinder: 3€)
- 4 Gutscheine für Veranstaltungen der Kur- und Kongress-GmbH pro Saison. Der Eintritt beträgt mit Gutschein 6€
- Ermäßigte Preise bei Ferienfreizeiten und Ferienkarten.
- Erwachsene können das Seedammbad zum Eintrittspreis von Jugendlichen nutzen.

Weitere Informationen: Stadt Bad Homburg, Bad Homburg-Pass Stelle

Tel.: 06172/100-3321; Herr Salzer

oder 06172/100-3322; Frau Eisenacher

3. OG, Zimmer 331

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.

8-12 Uhr

Mi

14-17 Uhr